



Wo wir sind, ist oben.

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Oberes Waldviertel

Grün, gesund und friedlich





Willkommen in der friedlichen Mitte Europas!

Das Obere Waldviertel ist eine Erholungslandschaft wie im Bilderbuch: Gesund, grün, natürlich, mit vielen Perlen und Kleinoden durchsetzt.

Viele Regionen wetteifern darum, die spektakulärsten Attraktionen der Welt zu haben. Man überbietet einander mit Superlativen. Das Obere Waldviertel, dieses friedliche Grenzland an der Grenze zu Tschechien, wartet dagegen weder mit Weltrekorden noch permanenten Superlativen auf. Und das ist gut so. Hier ist noch alles wohl proportioniert, klein dimensioniert, ruhig und idyllisch. Es gilt das menschliche Maß. Small is beautiful: Dieser Spruch könnte hier, in der nordwestlichsten Ecke Österreichs, erfunden worden sein.

Foto auf dem Cover: Stierhüblteich Karlstift

Wir wollen Ihnen auf den nächsten Seiten unser ruhiges Kleinod vorstellen. Wir zeigen Ihnen die Natur- und die Kulturlandschaft des „Oberen Waldviertels“. Wir wollen Sie nicht verführen, wollen aber sehr wohl Appetit machen auf einen Abstecher zu uns. Wollen Ihnen unsere Teiche und Seen, unsere sanften Berge, lieblichen Täler, schönen Städte und Dörfer vorstellen.

Wir wollen Ihnen zeigen, wie gut, wie schön und ungestört man bei uns Kraft schöpfen kann. In einer immer hektischer werdenden Welt braucht es Plätze, in denen Ruhe, Sanftheit und Beschaulichkeit regieren. Und wer doch einen Superlativ braucht, bitte sehr: Wir sind unter Garantie eine der friedlichsten Regionen der Welt. Und das ist doch letztendlich das Einzige, das wirklich zählt, oder?

www.waldviertel.at/oberes-waldviertel



Das Land an der offenen Grenze: Fahrradtour vom Waldviertel, hinein nach Böhmen (li.)



Beeindruckende Granitformation in der Gmünder Blockheide (li.)

Altes Rathaus in Gmünd (o.) Stadt und Schloss Weitra (u.)



Alles so schön *grün* hier!

Grün beruhigt, grün ist gesund. Das Waldviertel, namentlich das Obere Waldviertel, bietet unberührte Natur im Übermaß.

Heidenreichsteiner
Moor

Der namensgebende Wald lädt zum Spazieren, Mountainbiken und auch Heidelbeerpflücken ein. Die Region ist Bauernland. Wiesen und Felder, Weiden und Haiden prägen das Bild, dazwischen sind hunderte kleine Teiche eingesprenkelt. Viele dienen der Fischzucht, etliche sind wunderbar zum Schwimmen geeignet. In Zeiten extrem heißer Sommer ist es im Oberen Waldviertel angenehm warm, die kleinen Seen mit ihrem oft dunklen Moorwasser erreichen rasch Badetemperatur. Der bekannteste ist der **Herrensee in Litschau**, daneben gibt es auch viele andere Waldseen und

Köstlich:
Heidelbeeren
sind zum
Naschen da



Moorteiche mit herrlichen Uferwiesen. So etwa das **Moorbad Schrems**, den **Brandteich bei Alt-Nagelberg**, das **Strandbad in Gmünd**, den **Hauschachteich bei Weitra** oder, einsam im Wald, den **Stierhülbleich bei Karlstift**, auf fast 1.000 Metern Seehöhe gelegen.

Gefahrlos planschen kann man in Bächen und Flüssen, von denen Braunau und Lainsitz gar nicht mehr zur Donau, sondern nach Norden, zur Elbe fließen. Denn östlich der Linie Litschau - Gmünd - Weitra verläuft die „Mittleuropäische Wasserscheide“.

Auf Wiesen wie in Wäldern finden sich spektakuläre Granitformationen, manche davon sind hoch wie ein Turm und viele sehen so aus, als ob ein Riese sie fallen gelassen hätte. Das Geheimnis hinter Felspyramiden und Wackelsteinen: Sie sind stehen gebliebene Monumente einer längst vergangenen erdgeschichtlichen Epoche. Besonders viele dieser Naturdenkmäler, darunter auch „Wackelsteine“, sind in der **Blockheide bei Gmünd** zu sehen. Die höchsten Erhebungen des „Granit- und Gneishoch-



lands“, des bis ins Obere Waldviertel reichenden „Böhmerwalds“, erreichen mehr als 1.000 Höhenmeter. Bei Bad Großpertholz erschließen Wanderwege, Kindererlebniswelt, Hütte und Aussichtswarte den **Naturpark Nordwald**.

Im Winter fällt genug Schnee, um wunderbar Langlaufen zu können; die ehemalige Holzfällersiedlung Karlstift ist das Langlaufzentrum des Oberen Waldviertels. Sogar Skilifte gibt es hier – wie auch in Harmanschlag, wo eine Flutlichtanlage das abendliche Skivergnügen ermöglicht. Seilbahnen und Sessellifte findet man dagegen nicht, ebenso wenig wie Appartementburgen. Statt dessen kann man unberührte Natur von diversen Aussichtspunkten in aller Ruhe betrachten. Die Gmünder Blockheide wird von einem Holzturm überragt, die **Himmelsleiter bei Schrems** ist Wahrzeichen des Schremser Hochmoores. Die Gipfelwarten am 1.017 Meter hohen **Nebelstein** und jene des **Mandlsteins**, nördlich von Harbach, sind im wahren Wortsinn besonders lohnende „Höhepunkte“.

www.waldviertel.at/naturparke



In ihrem Element:
Otter im Schremser
„UnterWasserReich“



Rast bei der
Nebelsteinhütte



Wanderkarte Oberes Waldviertel

Maßstab: 1:40.000

Wanderkarte gefaltet, mit Tourenführer im Set; Wegbeschreibungen, Höhenprofile, Freizeit- u. Einkehrtipps; über 125 Wanderwege in 18 Gemeinden

€ 7,90



Wanderführer „Der Weg entlang der Lainsitz“

Maßstab: 1:40.000

Der 230 km lange Wanderweg führt entlang der Lainsitz durch das Waldviertel und Tschechien, entlang des ehemaligen Grenzstreifens.

Alle 4 Abschnitte zusammen: € 12,00

Einzelne Abschnitte: € 3,50

Sonnenuntergang
am Mandelstein

Sport ist Spaß und Lebenselixier

Endlich raus! Was tun für sich und seine Gesundheit!
Runterkommen, austoben! Der Körper wird im harten Arbeitsleben oft vernachlässigt, höchste Zeit, sich sportlich zu betätigen.



Wanderung am Herrensee, kleine Kletterpartie im Granithochland, Gipfelrast am Nebelstein (von li.)

Das Obere Waldviertel ist ohne Übertreibung, so etwas wie ein ideales Fitness- und Gesundheitsrevier, ein Landstrich, wie geschaffen für Radfahrer und Radfahrerinnen, für Wanderburschen und Wandermädchen in jedem Fitness-Stadium. Und das Schönste:

Es gibt genug Platz für alle! Für Touren- wie für Rennradler, für E-Bike-Fahrer und Mountainbiker, für Spaziergänger, Weitwanderer und Marathonläufer. Auf kleinen, kaum befahrenen Landstraßen und Feldwegen ist freies Radfahren das pure Vergnügen, dazu kommen zahlreiche lokale wie überregionale Radrouten. Am **Iron-Curtain-Trail** kann man am ehemaligen „Eisernen Vorhang“ zwischen Tschechien und Österreich entlangfahren, der **Via-Verde-Radweg** ab Moorbad Harbach verbindet heute die beiden befreundeten EU-Staaten. Von Schrems bzw. Gmünd ausgehend kann man, weitgehend flach, dem **Waldviertler Wasserlandschafts-Radweg** folgen – eine besondere Empfehlung für Familien. Auch der umfassende **Waldviertel-Radweg** führt durch die Region. Mountainbiker haben freie Fahrt: Dutzende, auch sehr selektive Strecken können unter die Stollenreifen genommen werden. Außerdem führt die erste Teiletappe des (insgesamt 163 km langen) **Granittrails Waldviertel** von Gmünd über Weitra und Langschlag bis nach Groß Gerungs – und ist mit 60 km und 1.200 Höhenmetern die längste und anstrengendste Etappe.

Die Outdoor-Saison umspannt Frühling, Sommer und Herbst, für Schneeschuhwanderer und Langläufer auch

den Winter. Sicher ist: Das Obere Waldviertel ist aufgrund seiner vielgestaltigen, klein gegliederten Kulturlandschaft eine perfekte Wanderregion. Die höchste Erhebung, der Nebelstein, mit seinen 1.017 Höhenmetern, ist nicht nur ein beliebter Aussichtspunkt, sondern auch Kreuzungspunkt einiger **Weitwanderwege**.

Senkrechte Felswände, Klettersteige, Absturz- und Lawinengefahr gibt es wo anders, hier ist entspanntes Gehen entlang kleiner Bäche, am Seeufer, durch Wald und Wiesen angesagt. Jede Gemeinde hat ihre Wanderrouten ausgeschildert, ein Fern-Wanderweg aber sei besonders empfohlen: der rund 230 Kilometer lange, grenzüberschreitende **Weg entlang der Lainsitz**, der auf 97 Kilometern im Waldviertel, von der Lainsitzquelle über Weitra und Gmünd dem Flüsschen Richtung Norden, bis nach Litschau folgt. Ziel des Weges ist die Stadt Bechyně in Tschechien.



Flott unterwegs: Ein Land, wie geschaffen für Radfahrerinnen und Radfahrer



Gesundheit

Gesund werden, sich wieder aufbauen, Verletzungen auskurieren: Das gelingt am besten in einer heilenden Umgebung.

Das Waldviertel ist ausgewiesenermaßen eine „Gesundheitsregion“. In friedvoller Umgebung werden Heilungsprozesse gefördert und gesunde Lebensweisen vermittelt. Professionelle Unterstützung im Genesungs- und Rehabilitationsprozess bieten bekannte Gesundheitszentren wie etwa das **Moorheilbad Harbach**. Es liegt idyllisch, im äußersten Westen, nahe der tschechischen Grenze.

Das Moorheilbad Harbach ist ein Leitbetrieb der **Xundheitswelt** – einer Kooperation von drei Gesundheits- und vier Wohlfühlbetrieben im Waldviertel.

Nicht nur Krankheiten und Verletzungen werden hier kuriert. Hobby- und Leistungssportler können über die Initiative **Xundwärts** Ärzte, Sportwissenschaftler oder Diätologen zu Rate ziehen, geballte sportmedizinische Kompetenz in Anspruch nehmen. Auf eigenen Xundwärts-Routen kann und soll man laufen oder „Nordic Walken“.

Auch im **Moorbad Großpertholz** wird auf die Heilkraft der Waldviertler Moorerde vertraut. Das Ausgangsmaterial entstand vor rund 12.000 Jahren aus unzähligen Seen und Teichen, in denen Millionen von Pflanzen verrotteten. Ihre Wirkstoffe, verbunden mit Mineralstoffen und Spurenelementen erzeugen bei einer Moorpackung ein angenehm molliges Gefühl auf der Haut; die Durchblutung der feinsten Blutgefäße wird angeregt, gleichzeitig wird dem Körper Schlacke, Schweiß und Salz entzogen, die Muskulatur entspannt sich. Abnützerserscheinungen, Rücken-

ist ein unschätzbare *Wert*

Gelenks- und Verspannungsschmerzen werden ebenso kuriert wie Rheuma, Arthrose oder Gicht. Rund um die beiden Gesundheits- und Kurbetriebe kümmern sich auch etliche andere Hotels und Betriebe besonders aufmerksam um Gäste, die Schmerzlinderung und Heilung suchen. Unterstützend und anregend ist auch

das Waldviertler „Reizklima“. Gesunde Luft gibt es im Oberen Waldviertel in Hülle und Fülle, der **Luftkurort Litschau**, Österreichs nördlichste Stadt, trägt dieses Prädikat zu Recht.

www.waldviertel-gesundheit.at

Wohlfühlen in der Natur (o.), Vertrauen auf die Heilkraft des Moorbades (kl. Bild li. o.)



Gesundheitszentrum und Leitbetrieb:
Das Moorbheilbad Harbach



Feines Kurhaus mit Tradition:
Bad Großpertholz



Kurhotel Leonardo:
Das kleine, feine Hotel bei Nondorf



Alles *Glück* auf Erden

Im wasser- und wiesenreichen Oberen Waldviertel sind Sportarten wie Reiten oder Golfen geradezu logische Freizeitvergnügen.

Fern von Hektik und Stress spielt es sich doppelt so schön – und natürlich doppelt so gut! Beginnen wir mit dem nördlichsten Golfplatz Österreichs, dem **Golfresort Haugschlag**, nahe der nördlichsten Stadt Österreichs. Der idyllische, in die Naturlandschaft eingebettete Platz wurde mehrfach zum „Golfplatz des Jahres“ gewählt und zählt zu den „Leading Golf-courses of Austria“. Natürliche Teiche, romantische Wäldchen und Waldviertler Wackelsteine umgeben die Spielbahnen. Zum Resort gehört ein feines 4-Sterne Hotel und als Ausflug bietet sich ein Ab-

stecher in das einsam gelegene, **nördlichste Gasthaus Österreichs** an. Von hier ist es auch nur mehr ein Katzensprung zum **nördlichsten Punkt Österreichs** – ein Wanderweg führt dorthin.

Wer gern die Luft fremder Länder schnuppert, kann auch nach Tschechien wechseln – und hier ebenfalls Golf spielen: Nämlich im **Golfclub Monachus** nahe Nová Bystrice. Verbunden sind die Waldviertler Golfclubs mit Monachus sowie anderen Plätzen über die Golfplattform „Heart of Golf“. In Litschau liegt der 18-Loch Kompaktplatz **Golfclub Herrensee**. Hier sind Newcomer willkommenen Gäste; man benötigt hier weder Grundkenntnisse noch Ausrüstung, weder Platzreife noch Mitgliedschaft, sondern nur Freude am Spiel. Was zählt ist die Lust, einen gar nicht so exklusiven Sport auszuprobieren.

Fast wie im Paradies:
Golfclub Haugschlag
(o.), Golfen mit
historischer Kulisse:
Golfclub Weitra (u.)



Das Obere Waldviertel ist Wasser-reich, Stein-reich und Golfplatz-reich. Der **18-Loch-Championship-Kurs in Weitra** bietet von vielen Spielbahnen einen wunderbaren Blick auf Schloss Weitra und die mittelalterliche Kuenringerstadt.

www.waldviertel.at/golfen



Immer locker:
Im Waldviertel
trifft man's gut

Noch ein, einst als „exklusiv“ bezeichnetes Vergnügen ist im Oberen Waldviertel daheim: Der Reitsport. Das markierte Reitwegenetz der **Pferderegion Nordwald** verbindet etwa zwanzig Reitställe. Viele nicht asphaltierte Feld-, Wald- und Wiesenwege bieten optimale Voraussetzungen für stressfreies Wanderreiten und Gespannfahren. Geführte Ausritte, Tagesritte, Sternritte oder Kutschfahrten – alles ist möglich und für Pferde und Reiter mit ausreichender Kondition sind Tagestouren in die südböhmische Seenplatte zu empfehlen.

www.waldviertel.at/reiten



Helle Freude beim
freien Ausritt: Im
Reiterparadies
Oberes Waldviertel



Von lebendigen Fossilien und anderen Höhepunkten

Die Waldviertelbahn, malerische Kleinstädte, friedliche Dörfer und zahlreiche Ausflugsziele sorgen für Ferienstimmung.



Schätze in Weitra: Altes Rathaus und Brauseum im Schloss, Sgraffitohaus in Gmünd (v.l.n.r.)

Sie schnauft und dampft, sie raucht und pfaucht: Die putzige kleine Dampflokomotive der Waldviertelbahn. Sie ist das Bindeglied des Oberen Waldviertels, eine stolze Attraktion, ein „lebendiges Fossil“, übrig geblieben aus dem Zeitalter der Industrialisierung. Die Gleise der Schmalspurbahn führen von Gmünd in vielen Kurven und Schleifen durch die wunderbarste aller Landschaften. Neben der Dampflokomotive sind auch diverse Diesel-Oldtimer, viele grüne Zweiachs-Hänger, aber auch zeitgemäße Triebwagen auf Achse. Die Züge befördern Fahrräder gratis, sodass man

eine Strecke per Rad, die andere per Bahn fahren kann – eine ideale Kombination. Auch ein „Jausenwagen“ ist in etlichen Zügen mit im Verband.

Die Waldviertelbahn hat viele Bahnhöfe, an denen es sich lohnt, Station zu machen. Ausgangspunkt ist die **Grenzstadt Gmünd** mit ihrem wunderbaren historischen Hauptplatz und den berühmten Sgraffitohäusern. Richtung Süden passiert man die romanische Kirche von **Altweitra**, man fährt entlang kleiner Teiche und hinein in die alte **Kuenringerstadt Weitra**. Das mächtige **Renaiss-**



Erlebnisausstellung für Jung und Alt: Sonnenwelt in Großschönau



Warmes Wasser, drinnen und draußen: Sole-Felsen-Bad in Gmünd



sanceschloss steht hoch über dem großen Hauptplatz; Störche nisten auf den Rauchfängen. Von der Station **St. Martin** aus – kann man den Nebelstein erklimmen. Über **Bad Großpertholz** und seinen Naturpark fährt man schließlich durch tiefen Wald, über eine Bergstrecke und durch den „Bruderndorfer Tunnel“ nach Langschlag und Groß Gerungs.

Richtung Norden passiert man mit dem Zug das **Glasmacherzentrum Brand-Nagelberg**. Von hier zweigt der **Wackelstein-Express** nach **Heidenreichstein** ab, die Stadt mit dem wuchtig-mächtigen Wasserschloss. Auf der nördlichen „Hauptstrecke“ erreicht man bald **Litschau**, die Stadt des „Schrammel.Klang.Festival“ und des Herrenseetheaters. Nahe Litschau liegt das **Hanfdorf Reingers**, in dem die alte Kulturpflanze gehegt und gepflegt wird. Ob **Eisgarn** oder **Eggern**, **Amaliendorf-Aalfang** oder **Hirschbach**, ob **Kirchberg am Walde** oder **Waldenstein**, im Oberen Waldviertel gibt es unzählige kleine Gemeinden und Dörfer, in denen Ruhe und Beschaulichkeit regiert – alle bieten sich für einen echten „Abschalt“-Urlaub an. In Waldenstein befindet sich ein ganz außergewöhnliches Ausflugsziel, nämlich eine **Gradieranlage**. Hier tropft Sole über Tannenreisig. – Die feinen Salztropfen gelangen so über winzige Partikel in die Atemluft und bewirken eine vermehrte Durchblutung der Atemwege.

Auch **Großschönau** ist so ein stiller Ort, der sich aber mit der **Sonnenwelt** ein zeitgemäßes Ausstellungszentrum geschaffen hat. Alle, die an der Kraft der Sonne und an einer intakten Umwelt Interesse haben, sollten hierher kommen. Nicht minder interessant: Sternzeichenpark, Skulpturenweg und Wünschelrutenweg.

www.ausflugspaner-waldviertel.at



Unterwegs mit dem Dampfzug der Waldviertelbahn (o.) Versteckt im Wald: Schloss Litschau (li.)



Dem Himmel so nah: Himmelsleiter im Naturpark Schrems



Action: Erlebnis-spielplatz im UnterwasserReich Schrems

Eine Heimat für Handwerker, Künstler – und Lebenskünstler



Große Bühne: Im Renaissancehof von Schloss Weitra wird Theater gespielt

Das Obere Waldviertel ist eine vielgliedrige Kulturlandschaft und eine große Bühne für Theater, Kunst und Kunsthandwerk.



Burg Heidenreichstein: Der altherwürdige Rittersaal

Schloss- und Brauereimuseum, Ausstellung zum ehemaligen Eisernen Vorhang, Stadtmauer und das Museum „Alte Textilfabrik“, dazu das Weitra Festival – die vom Geschlecht der Kuenringer gegründete Stadt **Weitra** bietet eine Fülle an Schätzen. In **Gmünd** befindet sich das Stadt-, Glas- und Steinmuseum, in **Schrems das Kunstmuseum** samt Design-Center – diese und noch viel mehr Sehenswürdigkeiten bietet die Region, die vor allem auch eine alte, kunsthandwerkliche Tradition kennt. Und die **Burg Heidenreichstein** mit seinem Bergfried aus dem 12. Jahrhundert ist sowieso ein „Besichtigungs-Must“.

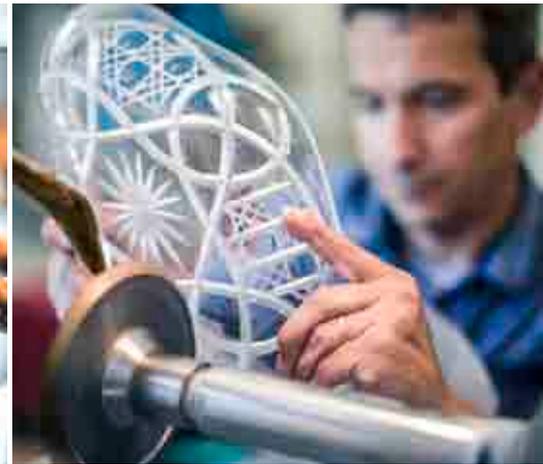
Die Glasmacherei lebt in **Alt-Nagelberg** fort; Gäste können sich in der **Waldglashütte Zalto** selbst in der Kunst der Glasbläserei üben und in **Erwin Webers Glaserlebniswelt „Kirstallium“** in **Hirschenwies** selbst Glas schleifen und viele Informationen zum Werkstoff Glas erfahren. Das **Glasatelier Burger** in **Gmünd** hat sich auf Glas-Accessoires spezialisiert. In der Nähe von Bad



Eine Erfolgsgeschichte:
Die Schuhmachertradition lebt in Schrems



Schmuck aus Urgestein:
Frau trägt Waldviertler Granit



Glitzerndes Kunstwerk:
Glasschleifer bei der Arbeit

Großpertholz, in der **Papiermühle Mörzinger**, kann man selber Papier schöpfen: eine Zeitreise und eine tolle Erfahrung auch für junge Menschen. Für die gibt es auch andernorts viel zu tun: etwa in der **Kinderwerkstatt HUKI** nahe Gmünd. Das **UnterWasserReich** in Schrems bietet speziell Programme für Jugendliche und die **Märchenausstellung in Moorbad Harbach** ist naturgemäß ein absoluter Kinder-Hit.

Handwerk hat Goldenen Boden und steht auf festem Grund. **Reinhart Kartusch in Weitra** fertigt wunderbaren Granitschmuck, in der Stadt hat auch die **Trachtenmode-Schneiderin Elfi Maisetschläger** ihren Stammsitz. In Bad Großpertholz fertigt die **Kreativtischlerei Artner** besondere Möbelstücke. Die Tradition der Textilindustrie lebt fort in der **Framsohn Frottier GmbH in Kleinpertholz**. **Gertrude Kirrer in Großschönau** führt eine **Strickwarenerzeugung**, Regine Fürst in Gmünd schneidert **Hemd und Bluse**. In Reitzenschlag wird bei **Yupitaze Fischtextil** Karpfenleder erzeugt und verarbeitet. Ein touristischer Magnet sind auch die **Waldviertler Werkstätten** in Schrems. Hier werden die bekannten „Waldviertler“ Schuhe und Taschen produziert. Alle Betriebe kann man besuchen, kann die Produkte direkt beim Produzenten kaufen.

www.waldviertel-handwerk.at

Und nach einem Shopping-Tag im Waldviertel geht's am Abend ins Theater: **Das Wald4tler Hoftheater in Pürbach** bei Schrems bietet seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Programm in stimmiger Umgebung. Wie sagte einst der Kabarettist Karl Farkas? Schau'n Sie sich das an!

www.waldviertel.at/kunst-kultur



Hohe Schule:
In Gmünd wird Glas zu dekorativen Unikaten verarbeitet



Lebendige
Industriegeschichte:
Textilfabrik in
Kleinpertholz



Kultur am Land:
Das Wald4tler Hof-
theater in Pürbach
nahe Schrems

Ein kulinarischer Streifzug durch die Region



Essen und Trinken in hoher Qualität ist für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden essentiell, ebenso wie Geselligkeit und Festfreude.

Feiern Sie also mit uns! Jedes Jahr auf's Neue findet in Litschau das **Erpfi-Grätzl-Fest** statt, auch in Altweitra, in der **Erpfi-Region Lainsitztal** wird die im Waldviertel so beliebte „Knolle“ gefeiert. Sie wissen nicht, was „Erpfi“ oder Erpfl bedeutet? Das sind Mundartausdrücke für „Erdäpfel“, auch als „Kartoffel“ bekannt ... In den vergangenen Jahren wurden alte Sorten neu kultiviert, wir erleben eine Renaissance dieser, seit dem Barockzeitalter hier weit verbreiteten Kulturpflanze. In vielen Gasthäusern werden Erdäpfelknödel zum Schweinsbraten sowie viele eigens kreierte Erdäpfelspezialitäten angeboten. In den Teichen des



Waldviertels wird seit hunderten Jahren **Karpfenzucht** betrieben. Großer Wert wird auf naturnahe Teichwirtschaft gelegt. Zur Abfischzeit im Spätherbst gibt es viele Abfischfeste, etwa am **Bruneiteich in Heidenreichstein**. Leitbetriebe sind die Kinsky'sche Forst- und Teichwirtschaft ebenso wie die Teichwirtschaft Fürstenberg in Weitra. Gekocht, gegrillt, gebraten und gebacken wird der „Karpf“ rund ums Jahr, er gilt als besondere Delikatesse. Die Kreativität der Köche ist jedenfalls bewundernswert.

Zum guten Essen gehört gutes Trinken! **Weitra** gilt als die **älteste Braustadt Österreichs**. In der Weitraer Bierwerkstatt werden das Weitraer Bier und das bernsteinfarbene Hardmar Bio-Bier hergestellt. Auch gibt es im **Brauhotel** am Rathausplatz eine eigene, kleine Gasthausbrauerei. In der „Granitstadt“ Schrems braut die Familie Trojan das bekannte **Schremser Bier**; direkt in der Brauerei kann man das klassische „Schremser“ ebenso wie



Der Waldviertler Karpfen, eine Delikatesse



Der Teichwirt präsentiert die Ernte: Der Karpfen ist Waldviertler „Wappentier“



Schmackhafte Produkte zum mit nach Hause nehmen



Alles Käse: Die „Käsemacher“ in Heidenreichstein – ein besonderes Ausflugsziel

diverse Spezialbiere verkosten und kaufen. Im Oberen Waldviertel wird auch Käse erzeugt, wobei die **Käsemacher** besonders verfeinerte Ware produzieren. In der **Käsemacherwelt bei Heidenreichstein** können Schaf- und Ziegenkäse“-Gupferl“ ebenso wie diverse Antipasti-Kreationen gekostet und gekauft werden; ein geführter Rundgang führt in die hohe Kunst des Käsemachens ein. Natürlich finden sich in den Gastronomiebetrieben des Oberen Waldviertels auch noch viele andere regionale Spezialitäten auf der Speisekarte. Nicht alle können zur gleichen Zeit genossen werden! Deshalb der Rat: Kommen Sie ein zweites und ein drittes Mal, denn:

Das Obere Waldviertel, dieser grüne, gesunde, friedliche Landstrich, wird Sie jedes Mal auf's Neue überraschen und verwöhnen. Es ist ein warmherziges Land, in das man sich unweigerlich verliebt. Schön, wenn Sie da sind. Schön, wenn Sie bleiben!

www.geschmack-waldviertel.at



Wohl bekomm's: Bier wird in Schrems gebraut (li.), auch Weitra ist „Braustadt“



Erdäpfelland: Kartoffelknödel (Bild S. 16) oder Kartoffelroulade (li.) sind mehr als nur einfache „Beilagen“



Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
3872 Amaliendorf-Aalfang, Hauptstraße 190
(T) 02862/53495
office@amaliendorf.at, www.amaliendorf.at



Marktgemeinde Bad Großpertholz
3972 Bad Großpertholz 138, (T) 02857/2253-0
gemeinde@bad-grosspertholz.gv.at
www.bad-grosspertholz.gv.at



Marktgemeinde Brand-Nagelberg
3871 Alt-Nagelberg, Hauptstraße 117
(T) 02859/7217
info@brand-nagelberg.at, www.brand-nagelberg.at



Marktgemeinde Eggern
3861 Eggern, Marktplatz 1, (T) 02863/232
gemeinde@eggern.gv.at, www.eggern.gv.at



Marktgemeinde Eisgarn
3862 Eisgarn, Stiftsplatz 9, (T) 02863/336
gemeinde@eisgarn.gv.at, www.eisgarn.gv.at



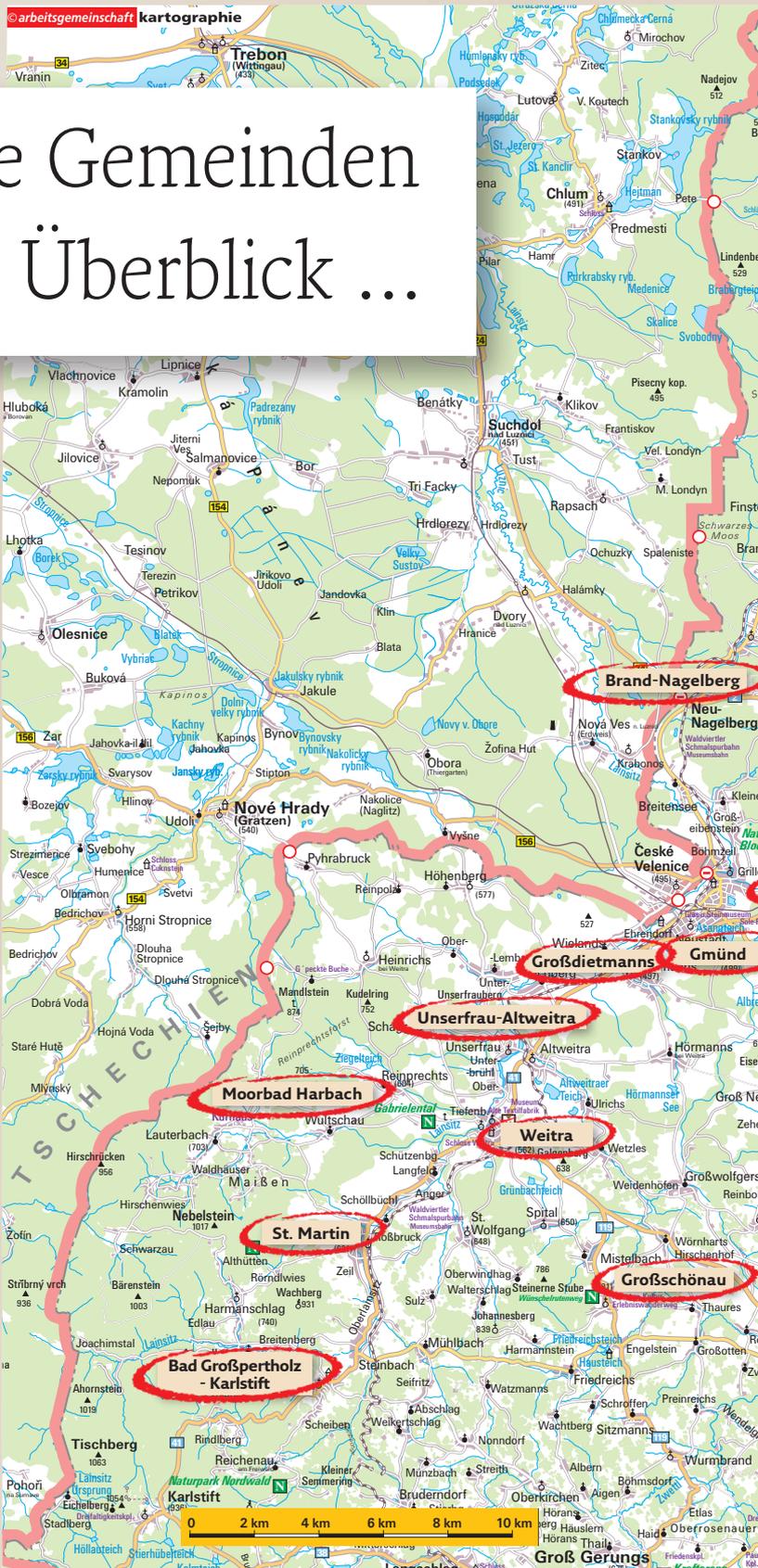
Stadtgemeinde Gmünd
3950 Gmünd, Schremser Straße 6
(T) 02852/52506-100 oder -101
tourismus@gmuend.at, www.gmuend.at



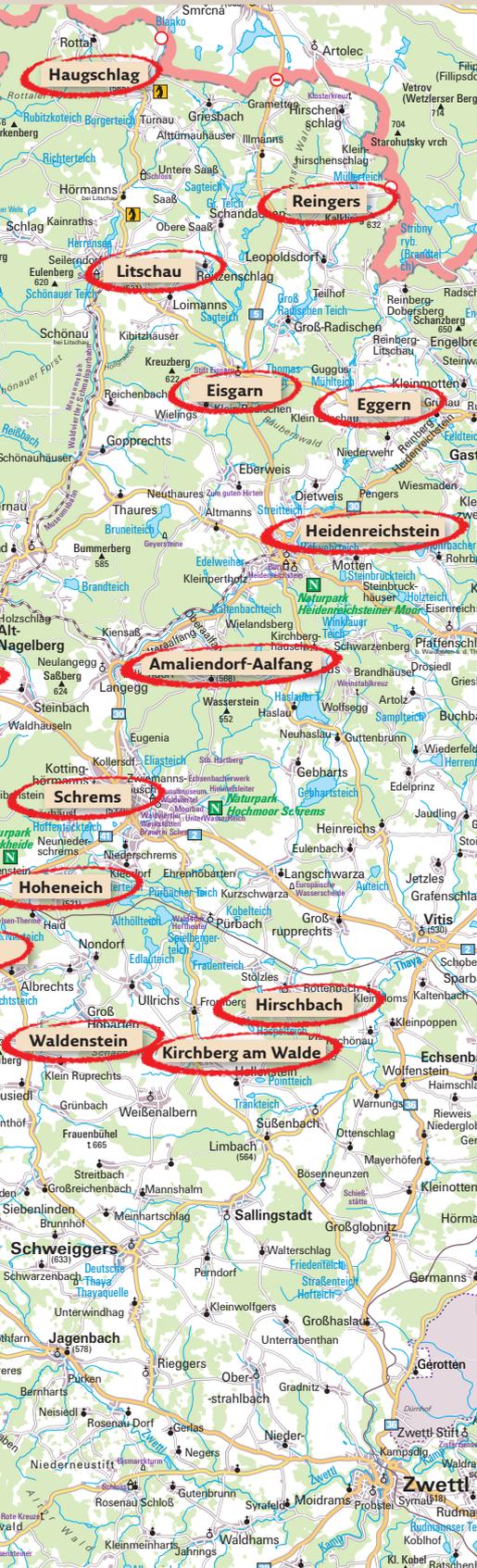
Marktgemeinde Großdietmanns
3950 Dietmanns, Marktplatz 1, (T) 02852/8262
marktgemeinde@grossdietmanns.gv.at
www.grossdietmanns.gv.at



Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49, (T) 02815/6252
gemeinde@grossschoenau.gv.at
www.grossschoenau.gv.at



Die Gemeinden im Überblick ...



Stadtgemeinde Heidenreichstein
3860 Heidenreichstein, Kirchenplatz 1
(T) 02862/52336
stadtgemeinde@heidenreichstein.gv.at
www.heidenreichstein.gv.at



Gemeinde Reingers
3863 Reingers 81, (T) 02863/8208
gemeinde@reingers.at, www.reingers.at



Marktgemeinde Hirschbach
3942 Bahnstraße 48, (T) 02854/344
gemeinde-hirschbach@aon.at, www.hirschbach.gv.at



Marktgemeinde Sankt Martin
3971 Sankt Martin 1, (T) 02857 / 2262
gemeinde@st-martin.eu, www.st-martin.eu



Marktgemeinde Hoheneich-Nondorf
3945 Hoheneich, Marktplatz 91, (T) 02852/52664
gemeinde@hoheneich.gv.at, www.hoheneich.at



Stadtgemeinde Schrems
3943 Schrems, Hauptplatz 19
(T) 02853/77454
gemeinde@schrems.at, www.schrems.at



Marktgemeinde Kirchberg am Walde
3932 Kirchberg am Walde 7, (T) 02854/7010
gemeinde@kirchbergamwalde.at
www.kirchbergamwalde.at



Gemeinde Unserfrau-Altweitra
3970 Unserfrau 21, (T) 02856/2540
gemeinde@unserfrau-altweitra.at
www.unserfrau-altweitra.at



Stadtgemeinde Litschau
3874 Litschau, Stadtplatz 25, (T) 02865/219
gemeinde@litschau.at, www.litschau.at



Gemeinde Waldenstein
3961 Waldenstein 49, (T) 02855/478
gemeinde@waldenstein.at, www.waldenstein.at



Gemeinde Haugschlag
3874 Haugschlag 110, (T) 02865/8206
gemeinde@haugschlag.gv.at
www.haugschlag.gv.at



Gemeinde Moorbach Harbach
3970 Moorbach Harbach 22, (T) 0680/2382939
info@moorbach-harbach.at
www.moorbad-harbach.at



Stadtgemeinde Weitra
3970 Weitra, Rathausplatz 1, (T) 02856/5006
info@weitra-tourismus.at, www.weitra.at



Welcome to the peaceful centre of Europe



Relaxing at the refreshing Stierhülbleich

Spectacular **granite stone formations** crop up on meadows and in forests, some as high as towers. Others look like they have been carelessly discarded by a giant. A whole collection of these natural monuments can be admired in the **Blockheide at Gmünd**.

There is enough snow in the winter for wonderful **cross-country skiing**; in spring, summer and autumn you can go **cycling, hiking and walking** to your heart's content - or just lie in the grass and watch the buzzards circling.

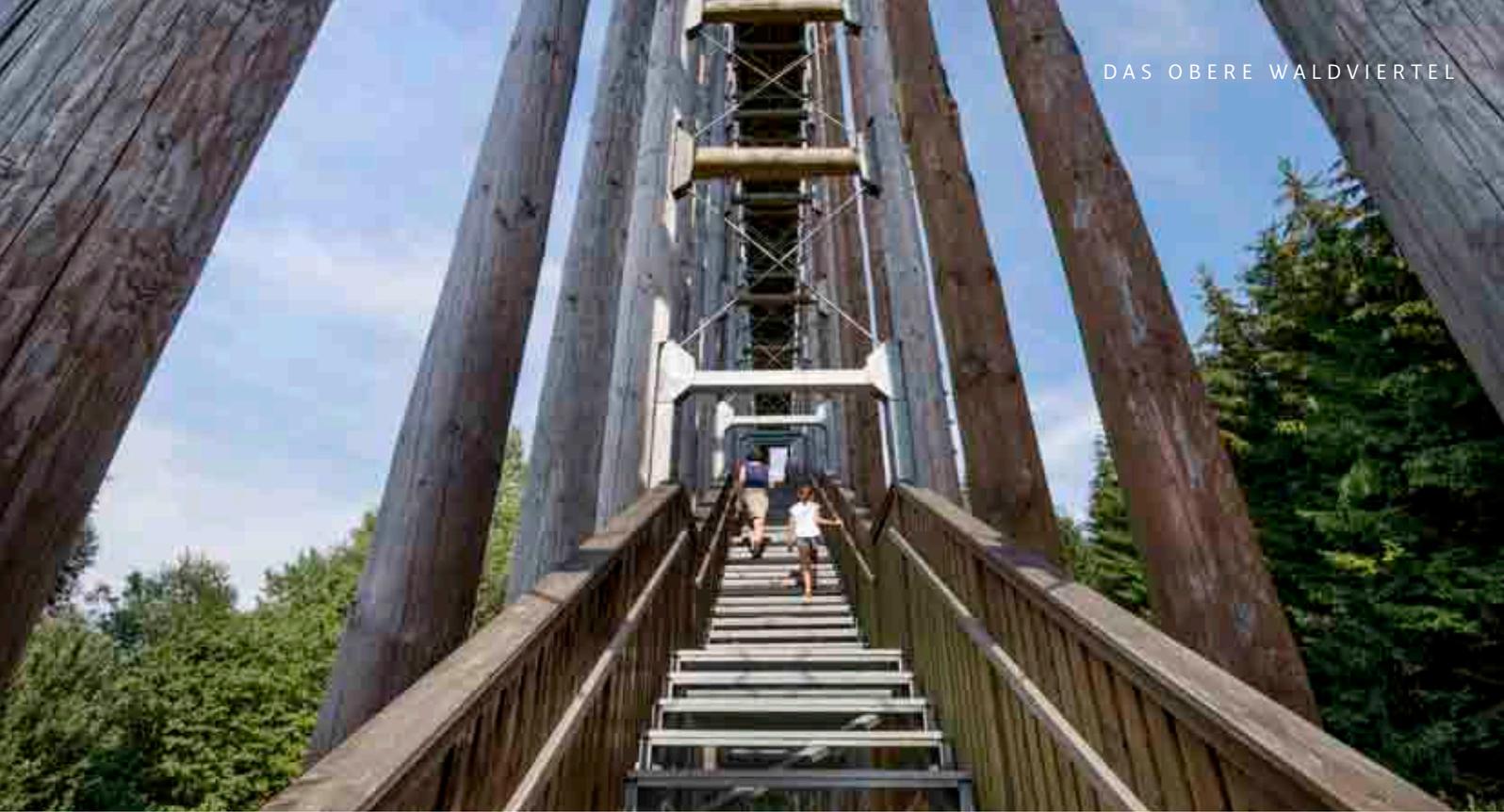
The Upper Waldviertel is a green stretch of land, a pure idyll such as can scarcely be found elsewhere.

Located on the border between Austria and the Czech Republic, neither overdevelopment nor traffic noise will disturb you in the Upper Waldviertel. There is an atmosphere of absolute peace and tranquility. The region is farmland; forests, meadows and fields, pastures and moorland feature prominently, liberally sprinkled with **hundreds of small ponds, villages** and provincial towns.

On tropical summer days, it is pleasantly warm in the Upper Waldviertel and the moor waters of the small lakes, often dark, quickly reach bathing temperature. The best known lake is the **Herrensee in Litschau**. Additionally, there is a great variety of forest lakes and moorland ponds with breathtaking waterside meadows. The **Stierhülbleich near Karlstift**, at approximately 1,000 metres above sea level, slumbers peacefully, surrounded by forest.

Wheezing and steaming, huffing and puffing, the charming little **steam engine of the Waldviertelbahn** (Waldviertel Railway) trundles along. The old narrow-gauge railway is one of the real attractions, the ride in a waggon a rare experience. Starting in Gmünd, the rail tracks meander and loop through the most enchanting of all sceneries, passing ponds, meadows and then again through the dark forest.





We aim high: the Himmelsleiter (Jacob's ladder) at Schrems (above)

Gmünd with its beautiful main square and the famous sgraffito house decorations, **Weitra**, the old Kuenring town, with its mighty Renaissance castle, **Heidenreichstein** with its imposing 12th century water castle or **Litschau**, town of the famous „Schrammel.Klang.Festival“ (high-quality traditional Schrammel music festival): everywhere oozes vitality, with places of interest and museums galore; some are particularly worth a visit. You can try your hand at the art of glassmaking or watch glass grinders at work at the former **glass manufactory of Alt-Nagelberg**. Make your own paper at the **Papiermühle Mörzinger** (Mörzinger Paper Mill) - the way it has been done since the Middle Ages. All kinds of **handicrafts** have a long tradition here at the secluded low mountain range of the Bohemian Forest. Once separated from the Czech Republic by the „Iron Curtain“, the region is cosmopolitan today: nevertheless, it remains authentic like no other.

It is a peaceful country, a stretch of land perfect for stressed city-dwellers who wish to relax, recover from the rush of everyday life and truly get away from it all. Welcome to the Upper Waldviertel, welcome to the most peaceful corner of Europe!



Winter in the Waldviertel: a paradise for cross-country skiing (left)



Well signposted: long-distance hiking tours in the Waldviertler mountains



Living history: Reminder of the „Iron Curtain“



Vítejte v klidném středu Evropy



Horní Waldviertel je zelený pruh země, čistá idyla, jak ji jinde jen těžko ještě najdeme.

VHorním Waldviertlu, rakousko - českém příhraničí, není nadměrná zástavba ani tu nevládne dopravní hluk. Zde vládne klid a pohoda. Tento region je zemědělským krajem. Obraz utváří les, louky a pole, pláně a pastviny, mezi něž jsou roztroušeny **stovky malých rybníků, vesnic** a městeček.

V době extrémně horkého léta je v Horním Waldviertlu příjemně teplo, malá jezera s jejich často tmavou slatinnou vodou rychle dosahují teploty ke koupání. Nejznámějším je jezero „**Herrensee**“ v **Litschau**, kromě něho je zde i mnoho jiných les-

ních jezer a slatinných rybníků s nádhernými loukami na březích. Rybník „**Stierhüblteich**“ u Karlstiftu leží skryt uprostřed lesa v nadmořské výšce kolem 1.000 metrů.

Jak na loukách tak v lesích se nacházejí neobyčejné **žulové útvary**, z nichž některé jsou vysoké jako věž a mnohé vypadají jako kdyby je obr nechal jednoduše spadnout z výšky. Zvláště mnohé z těchto přírodních památek je možné vidět v přírodním parku „**Blockheide**“ u **Gmündu**.

V zimě padá dostatek sněhu, takže lze báječně **běhat na běžkách**; na jaře, v létě a na podzim zde můžete nerušeně **jezdit na kole, věnovat se turistice, procházkám** - nebo jen tak ležet na louce a pozorovat kroužení káňat.



Klidná rozmanitost: Ručně zhotovený papír, klidná rybářská atmosféra, místo pro odpočinek na žulových blocích (zleva doprava)

Supí a dýmá, kouří a syčí: Roztomilá malá **parní lokomotiva Waldviertelské železnice**. Stará úzkokolejka je jednou ze skutečných atrakcí, jízda ve vagoně je vzácným zážitkem. Koleje vedou z Gmündu mnoha zatáčkami a kličkami jednou z nejkrásnějších krajin kolem rybníků, luk a poté zase temným lesem.

Gmünd se svým nádherným hlavním náměstím a proslulými sgrafitovými domy, staré **město Kueringů Weitra** s mohutným renesančním zámekem, **Heidenreichstein** se svým impozantním vodním hradem z 12. století nebo **Litschau**, město proslulého festivalu „Zvuk šramlu“: Tady je hodně živo, nachází se zde v hojném počtu památky a muzea, z nichž některé jsou obzvláště pozoruhodné: V bývalé **sklárně Alt-Nagelberg** se můžete sami cvičit v sklářském umění nebo sledovat skláře při jejich práci. V **papírně Mörzinger** si můžete sami vyrobit papír – tak, jak to bylo praktikováno již ve středověku. Rozličná **umělecká řemesla** mají zde v odlehlém předhůří Šumavy dlouhou tradici. Kdysi „Železnou oponou“ od Česka oddělený region je nyní otevřen světu, a přitom však zůstal autentický jako žádný jiný.

Je to klidná země, pruh země jako stvořený pro vystresované obyvatele velkých měst, kteří chtějí vypnout, zotavit se z hektiky všedního dne a jednou si dopřát opravdovou dovolenou. Vítejte v Horním Waldviertlu, vítejte v nejklidnější koutě Evropy!



Z máku se připravují lahodné pokrmy



Energicky: Závod traktorů v Reingers



Rozjímavě: Výhled přes výběžky Šumavy

Das Obere Waldviertel ist ...

... ursprünglich, steinreich und sehr gesund. Im äußersten Nordwesten Niederösterreichs ragen flache Gipfel über tausend Meter hoch auf, sprenkeln hunderte von Teichen die ursprüngliche Landschaft, bilden Granitsteinformationen abstrakte Kunstwerke. Wer Ausgleich und Ruhe sucht, ist in dieser friedvollen Landschaft bestens aufgehoben.



Information

Waldviertel Tourismus

A-3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2

(T) 0800/300 350

(gebührenfrei in Österreich)

(T) +43(0)2822/54109-0

(E) info@waldviertel.at

(I) www.waldviertel.at

Anreise

Mit der Bahn: Verbindungen mit den ÖBB von Wien nach Pörschach-Schrems bzw. Gmünd, Infos unter 05/1717 oder unter www.oebb.at

Mit dem Bus: Infos unter 0810/222324 oder unter www.vor.at

Mit dem PKW: Von Wien über die A22 Stockerau – B2/E49 ins Waldviertel
 Von Wien über die A1 St. Pölten – S33 Krems – B37 ins Waldviertel
 Von Oberösterreich – A7 Linz – B310/E55 Freistadt – B38 ins Waldviertel
 Von Salzburg – Linz – A1 Abfahrt Ybbs – B36 ins Waldviertel



Impressum

Herausgeber und Verleger: Destination Waldviertel GmbH
 Fotos: Archiv Destination Waldviertel GmbH, Robert Herbst, Reinhard Mandl, Christoph Kerschbaum - www.ishootpeople.at, www.weinfranz.at, Erwin Haiden, Thomas Topf, Xundheitswelt, NOEPS, Pferdeparadies Waldviertler Hochland, Schloss Weitra Festival; S.11 - www.fotolia.com, torwaipho; S.16 - www.fotolia.com, kab-vision; Von den einzelnen Gemeinden und Anbietern zur Verfügung gestellt.
 Text: edition kamp
 Gestaltung: www.waltergrafik.at
 Druck: Berger Print GmbH, Gmünd
 Ausgabe September 2016

